

Parlamentarischer Vorstoss

2023/540

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Homeschooling: Lehrmittel
Urheber/in:	Laura Grazioli
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	19. Oktober 2023
Dringlichkeit:	—

Eltern, die sich für Homeschooling entscheiden, nehmen erheblichen Aufwand in Kauf. Zusätzlich zur Organisation von Lernräumlichkeiten, Lehrperson und Lernalltag, kommen sie vollumfänglich für den finanziellen Aufwand des Homeschooling auf. Die Kosten für die private Beschulung eines Kindes betragen zwischen CHF 700 und 1'500 pro Monat (exkl. Materialgeld, Kosten für Exkursionen, Lager etc.). Ausserdem werden die Lehrmittel und Schulmaterialien, die an der öffentlichen Schule zur Verfügung stehen, für Kinder im Homeschooling nicht zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig verpflichtet aber das Amt für Volksschulen auch die Lehrkräfte im Homeschooling zur Verwendung der entsprechenden, kostenintensiven Lehrmittel. Somit kommen die Eltern von privat beschulten Kindern zusätzlich zu den Schulkosten für Lehrmittel im Wert von CHF 800 bis 2'000 pro Jahr auf.

Der Regierungsrat hat in seiner Ablehnungsbegründung zu Postulat 2023/334 aufgezeigt, weshalb ein Steuerabzug der Kosten fürs Homeschooling aktuell aus steuersystematischen Gründen nicht umsetzbar ist. Um eine minimale finanzielle Gleichbehandlung für im Homeschooling beschulte Kinder bzw. deren Eltern herzustellen, könnten diesen zumindest die Kosten für die Lehrmittel erlassen werden.

Fürs Schuljahr 2023/2024 wurden 17 Anträge auf Homeschooling bewilligt, es handelt sich also um überschaubare Summen, welche hier gesprochen würden. Gleichzeitig würden die betroffenen Familien jedoch wesentlich entlastet.

Der Regierungsrat wird gebeten, eine Lösung zu entwickeln, mit der im Homeschooling unterrichteten Kindern die Lehrmittel kostenlos zur Verfügung gestellt werden könnten.
